

# Ruben hat was erlebt

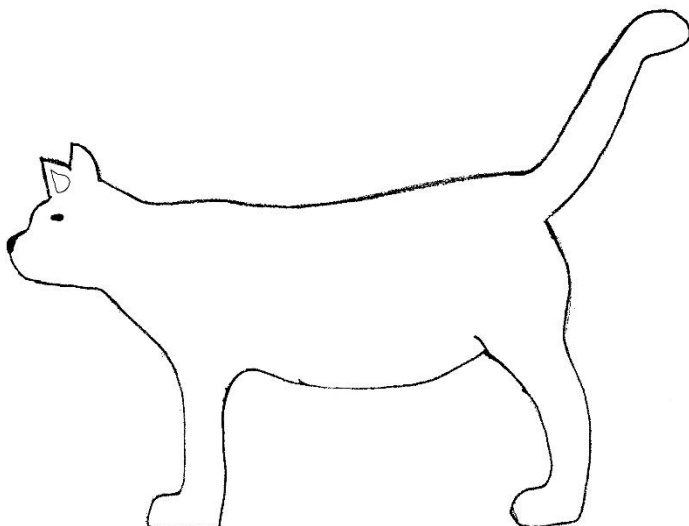
Erzähl- und Mitbastel- Adventskalender

Weihnachten 2020

## „Hier ist kein Platz“

Gemeinsam gehen dir drei durch die engen Gassen Bethlehems. Sie sind auf der Suche nach einer Herberge. Josef klopft an ein Gasthaus. Der Wirt steckt den Kopf durch die Tür. Josef lächelt den Mann an und fragt. „Haben Sie ein freies Zimmer für uns?“ Der Wirt schüttelt den Kopf. „Es tut mir leid. Alle Zimmer und Betten sind voll. Ihr müsst in einem anderen Gasthaus um einen Platz für die Nacht bitten.“ Sie gehen weiter und Josef klopft an einem anderen Gasthaus. Eine Frau öffnet hektisch die Türe. „Hallo gute Frau.“, sagt Josef. „Haben Sie ein freies Zimmer für uns?“, fragt er freundlich. Die Frau schüttelt mit dem Kopf. „Nein.“, antwortet sie knapp und schlägt die Türe zu. Maria seufzt und sieht ängstlich zu Josef. „Keiner hat einen Platz für uns. Was machen wir denn jetzt? Das Baby lässt nicht mehr lange auf sich warten. Bald ist es so weit und wir irren durch Bethlehem, ohne eine Herberge zu finden.“ „Wir geben nicht auf.“, sagt Josef entschlossen. „Irgendwo wird es noch einen Platz für uns geben.“ Ruben trottet Maria und Josef hinterher. Doch überall hört er nur: „Wir haben kein freies Zimmer mehr.“ „Hier ist kein Platz.“ „Sucht weiter.“

Langsam wird es dunkel. Die untergehende Sonne hüllt die Gassen in ein goldenes Licht. Da kitzelt Ruben etwas an seinem Bein. Er macht einen kleinen Hüpfen und sieht eine Katze um seine Beine streifen. „Hallo kleiner Esel.“, sagt die Katze. „Kann ich dir helfen?“, fragt sie. Ruben antwortet traurig: „Wir haben noch keine Herberge gefunden. Überall sind die Zimmer voll. Keiner hat einen Platz für uns.“ Da maunzt die Katze. „Folge mir. Meine Familie wird euch sicher helfen. Sie haben ein gutes Herz.“ Ruben schaut die Katze hoffnungsvoll an. „Vielen Dank liebe Katze.“, sagt er und zupft Josef am Ärmel. Aufgeregt trippelt er der kleinen Katze hinterher. „Schau nur Maria. Unser schlauer kleiner Ruben möchte, dass wir ihm folgen.“, sagt Josef aufgeregt. Langsam schlängeln sie sich zwischen den vielen Menschen durch die Stadt. Etwas außerhalb bleibt die Katze vor einem Haus stehen. „Hier wohnt meine Familie.“, sagt sie. Ruben stupst Josef an. „Soll ich hier klopfen?“, fragt er den kleinen Esel verwundert? „I-ah!“, antwortet Ruben. Josef lacht und klopft an die große Eingangstüre. Eine freundlich aussehende Frau öffnet die Türe.



Am sechzehnten Tag des  
Adventskalenders darfst du die  
**Katze** basteln.

Die Geschichte und die Bastelvorlage für  
den nächsten Tag bekommst du auf:

[www.bonhoeffer-ostfildern.de](http://www.bonhoeffer-ostfildern.de)

Über Post von dir freue ich mich sehr!

[RubenDerEsel@outlook.de](mailto:RubenDerEsel@outlook.de)